

# Budget 51:

## *Jugend, Familie, Bildung, Freizeit*

### Zugeordnete Produkte:

- 51.01 – Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz
- 51.02 – Jugendhaus Stellwerk
- 51.03 – Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen
- 51.04 – Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 51.10 – Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
- 51.12 – Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss
- 51.21 – Grundschulen
- 51.22 – Hauptschulen
- 51.23 – Realschulen
- 51.24 – Gymnasien
- 51.25 – Förderschulen
- 51.30 – Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung

### Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit des Haushalts werden die Teilfinanzpläne (Zahlungsübersichten) nach den Budgets separat abgedruckt.

## Teilergebnisplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.219.393	9.581.500	11.146.100	11.672.600	12.117.400	12.445.300
03	+ Sonstige Transfererträge	526.850	312.000	359.500	359.500	359.500	359.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.779.907	2.264.400	1.996.500	2.170.900	2.238.400	2.256.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.148	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.594.512	1.539.400	1.399.600	1.399.600	1.399.600	1.399.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.063	10.700	15.800	15.700	15.300	15.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	850					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.328.724</b>	<b>13.734.800</b>	<b>14.944.300</b>	<b>15.645.100</b>	<b>16.157.000</b>	<b>16.502.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.442.250	-2.710.700	-2.800.510	-2.856.330	-2.913.040	-2.970.700
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.615.378	-1.701.305	-1.857.500	-1.765.700	-1.818.700	-1.858.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.039.369	-231.000	-260.000	-246.300	-236.000	-199.300
15	- Transferaufwendungen	-21.877.951	-23.082.600	-25.601.350	-26.802.950	-27.849.350	-28.423.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.860.092	-2.162.560	-1.741.670	-1.788.670	-1.720.670	-1.722.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.835.040</b>	<b>-29.888.165</b>	<b>-32.261.030</b>	<b>-33.459.950</b>	<b>-34.537.760</b>	<b>-35.175.220</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-14.506.317</b>	<b>-16.153.365</b>	<b>-17.316.730</b>	<b>-17.814.850</b>	<b>-18.380.760</b>	<b>-18.672.720</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-14.506.317</b>	<b>-16.153.365</b>	<b>-17.316.730</b>	<b>-17.814.850</b>	<b>-18.380.760</b>	<b>-18.672.720</b>
23	+ Außerordentliche Erträge			96.300			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>			<b>96.300</b>			
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-14.506.317</b>	<b>-16.153.365</b>	<b>-17.220.430</b>	<b>-17.814.850</b>	<b>-18.380.760</b>	<b>-18.672.720</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.457	180.693	109.820	109.820	109.820	109.820
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.650.795	-3.953.990	-4.388.686	-4.388.686	-4.388.686	-4.388.686
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-18.063.655</b>	<b>-19.926.662</b>	<b>-21.499.296</b>	<b>-22.093.716</b>	<b>-22.659.626</b>	<b>-22.951.586</b>

## Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

## Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe
<b>Auftragsgrundlage</b>	Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld
<b>Stellenanteile 30.06.20</b>	3,26 Stellen
<b>Zielgruppe</b>	Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten (vgl. § 1 KJHG)
<b>Wirkungsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen durch persönlichkeitsfördernde Angebote.</li> <li>2. Kinder und Jugendliche werden in ihrem Sozialraum durch Beziehungsangebote darin unterstützt, sich gemeinsam mit anderen für ihre Interessen einzusetzen.</li> <li>3. Durch Betreuungsangebote in den Ferien werden Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen und kreativen Entwicklung gefördert und Eltern entlastet.</li> <li>4. Jugendförderung unterstützt Schule und OGS bei der Integration von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen.</li> <li>5. Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht.</li> <li>6. Durch die Förderung des Zugangs aller Kinder und Jugendlicher zu Bildung und Teilhabe am sozialen kulturellen Leben werden Benachteiligungen abgebaut.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Veranstaltungstage pro Jahr</li> <li>2.1 Anzahl der Teilnehmer im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>3.1 Anzahl der Teilnehmer bei Ferienaktionen (wie Bauspielplatz, Stadtranderholung, Kinderkulturprojekt, Mobiler Ferienspaß, erlebnis-pädagogische Einzelveranstaltungen für Jugendliche)</li> <li>4.1 Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen von Kooperation mit Schule/Schulsozialarbeit (Konflikttrainings, pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Fortbildung/Beratung für Lehrer/innen und OGS-Mitarbeiter/innen)</li> <li>5.1 Anzahl der Veranstaltungen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (Elternabend Medienkompetenz, Unterstützung von Jugendschutzkontrollen bei Großveranstaltungen, Fachtagungen zur Suchtprävention, geschlechts-spezifische Angebote wie z.B. Vortrag zum Thema Essstörungen o.ä.)</li> <li>6.1 Anzahl der Fälle, in denen der Zugang zu BUT durch Schulsozialarbeit unterstützt/ermöglicht wurde (inkl. Beratung von Eltern, LehrerInnen, OGS-MitarbeiterInnen)</li> </ol>

## Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Werte	vorl.Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
zu Kennzahl 1.1	1.206	900	1000	1000	1000	1000
zu Kennzahl 2.1	1.021	1.300 *)	1.100 *)	1.100 *)	1.100 *)	1.100 *)
zu Kennzahl 3.1	556	500 *)	600 *)	600 *)	600 *)	600 *)
zu Kennzahl 4.1	554	480	500	500	500	500
zu Kennzahl 5.1	131	80	100	100	100	100
zu Kennzahl 6.1	310	170	300	300	250	250

\*) Die Teilnehmerzahlen können wetterbedingt vor allem bei den offenen Angeboten ohne Anmeldung stark schwanken.

### Erläuterungen:

Durch zusätzlich eingestelltes Personal in der Jugendförderung sind insgesamt mehr Veranstaltungen möglich. Personal in Schulsozialarbeit ist unverändert geblieben, sodass die Zahl der Veranstaltungen in diesem Arbeitsfeld voraussichtlich nicht steigen wird.

Zahlenmäßige Entwicklung unter „normalen“ Voraussetzungen, Auswirkungen der Corona-Pandemie können nicht kalkuliert werden

## Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.769	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.841	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	209					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.114	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	979					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.912</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-259.957	-362.200	-299.160	-305.150	-311.240	-317.470
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-304	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28					
15	- Transferaufwendungen	-91.786	-133.500	-138.150	-138.150	-138.150	-138.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.894	-75.750	-84.750	-76.750	-76.750	-76.750
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-399.968</b>	<b>-572.450</b>	<b>-523.060</b>	<b>-521.050</b>	<b>-527.140</b>	<b>-533.370</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-372.056</b>	<b>-554.450</b>	<b>-505.060</b>	<b>-503.050</b>	<b>-509.140</b>	<b>-515.370</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-372.056</b>	<b>-554.450</b>	<b>-505.060</b>	<b>-503.050</b>	<b>-509.140</b>	<b>-515.370</b>
23	+ Außerordentliche Erträge			19.600			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>			<b>19.600</b>			
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-372.056</b>	<b>-554.450</b>	<b>-485.460</b>	<b>-503.050</b>	<b>-509.140</b>	<b>-515.370</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-23.494	-36.200	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-395.550</b>	<b>-590.650</b>	<b>-521.460</b>	<b>-539.050</b>	<b>-545.140</b>	<b>-551.370</b>

### Erläuterungen

#### Erträge

**Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**8.000 €**

Elternbeiträge für Betreuungsangebote in den Ferien

## Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** **138.150 €**

### Zuschüsse für

- Jugenderholungsmaßnahmen
- außerschulische Jugendbildung
- Beschaffung von Jugendpflegematerial
- Jugendbildungsstätte Sirksfeld (Betriebskostenzuschuss)
- „Havixbecker Modell“
- Projekt „Kompass“, Träger: Bunter Kreis Münsterland e. V.

### Förderung

- von Ferienspielen
- von Projekten und Modellvorhaben
- von Projekten im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe  
Für Maßnahmen im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ sind rd. 12.500 € berücksichtigt worden.
- der Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen
- Kofinanzierung Mehrgenerationenhaus

### Jugendschutzmaßnahmen

Ab 2021 wird das Projekt „Mein Körper gehört mir“ zur Prävention von sexuellem Missbrauch für alle Grundschulen komplett finanziert. Bisher konnten die Schulen nur einen Zuschuss beantragen.

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** **84.750 €**

Unter anderem eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen und Sachaufwand Mobile Jugendarbeit (einschl. Durchführung von Sozialtrainings an Schulen) sowie Mittel für Integrationsprojekte für Jugendliche. Anschaffung von Spielmaterialien für dezentrale Ferienangebote unter Coronabedingungen.

Zusätzlich: Ausbildung aller Mitarbeiter\*innen der Jugendförderung zu Kinderschutzfachkräften.

<b>Investitionen Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz</b>							
Nr. Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Bisher bereitg. (bis 2020) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
51KFZ001 Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Spieleanhänger 19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	4.003						4.453 4.453 -12.108 -12.108

<b>Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk</b>						
<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III				
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
<b>Produkt</b>	51.02	Jugendhaus Stellwerk				
<b>Produktinformationen</b>						
<b>Kurzbeschreibung</b>	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld					
<b>Stellenanteile 30.06.20</b>	2,18 Stellen					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Heranwachsende					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren durch Beziehungsarbeit an einem zentralen, nach ihren Bedürfnissen ausgestalteten Treffpunkt eine Förderung ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung					
<b>Wirkungsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen</li> <li>2. Kinder und Jugendliche finden verlässliche Öffnungszeiten des Jugendhauses vor.</li> </ol>					
<b>Kennzahlen</b>	1.1 Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung 2.1 Öffnungstage pro Jahr 2.2 Öffnungsstunden pro Woche 2.3 Anzahl der ausgefallenen Öffnungstage					
<b>Werte</b>	<b>vorl.Erg. 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
zu Kennzahl 1.1	80	90	90	90	90	90
zu Kennzahl 2.1	146	175	175	175	175	175
zu Kennzahl 2.2	20	25	25	25	25	25
zu Kennzahl 2.3	2	0	0	0	0	0

### Erläuterungen:

Durch eine zusätzliche Stelle in der offenen Kinder- und Jugendarbeit werden die Besucherzahlen sowie die Zahl der Öffnungstage und – stunden voraussichtlich steigen und die Schließungszeiten sinken. (Unter „normalen“ Voraussetzungen, Auswirkungen der Corona-Pandemie können nicht kalkuliert werden)

## Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.005	42.000	46.200	46.200	46.200	46.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.169	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.883	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>48.240</b>	<b>47.000</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>
11	- Personalaufwendungen	-98.290	-96.600	-150.840	-153.830	-156.880	-159.970
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.018	-6.000	-5.700	-5.600	-5.600	-5.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.543	-33.300	-35.800	-27.800	-27.800	-27.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-130.551</b>	<b>-138.900</b>	<b>-195.340</b>	<b>-190.230</b>	<b>-193.280</b>	<b>-195.870</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-82.311</b>	<b>-91.900</b>	<b>-144.140</b>	<b>-139.030</b>	<b>-142.080</b>	<b>-144.670</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-82.311</b>	<b>-91.900</b>	<b>-144.140</b>	<b>-139.030</b>	<b>-142.080</b>	<b>-144.670</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-82.311</b>	<b>-91.900</b>	<b>-144.140</b>	<b>-139.030</b>	<b>-142.080</b>	<b>-144.670</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-36.143	-30.038	-44.685	-44.685	-44.685	-44.685
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-118.454</b>	<b>-121.938</b>	<b>-188.825</b>	<b>-183.715</b>	<b>-186.765</b>	<b>-189.355</b>

## Erläuterungen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **46.200 €**

Zuweisungen Land lfd. Zwecke: jährlicher Betriebskostenzuschuss des Landes NRW (in der konkreten Höhe jährlich teils schwankend) für den laufenden Betrieb und die Angebote des JH Stellwerk. Die Höhe dieses Zuschusses deckt annäherungsweise die Kosten, die im Budgetplan auf der Ausgabenseite für den laufenden pädagogischen Betrieb des Jugendhauses eingestellt sind.

**Zeile 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte** **2.000 €**

Erträge aus Verkäufen: In der Regel Einnahmen aus Getränke-, Süßwaren- und Speiseverkäufen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des JH Stellwerk.

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **3.000 €**

Zuwendungen des Bundes für die Bundesfreiwilligendienst-Stelle

### Aufwendungen

**Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **3.000 €**

Unterhaltung der Einrichtung, Aufwendungen für EDV: Erwerb und Unterhalt von beweglichem Vermögen bzw. Ausstattungsgegenständen des JH Stellwerk, zudem Beschaffung und Unterhalt von EDV-Ausstattung für die Bereiche Internetcafe, Computer für den Einsatz im pädagogischen Bereich sowie Büro.

**Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen** **5.700 €**

AfA für das Jugendmobil sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung:

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** **35.800 €**

Geschäftsaufwendungen, Verbrauchsmittel, eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen: Summe verschiedener Positionen aus den folgenden Bereichen: Werkstattbedarf und Verbrauchsmittel (z. B. Lebensmittel, Getränke oder Materialien für Kreativ- und Bastelangebote), eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen (also die Finanzierung von konkreten Angeboten wie Ferienprojekten, laufenden pädagogischen Angeboten (dies teils unter Einsatz von päd. Aushilfskräften), Konzerten, Angeboten auf der Skateranlage, Filmnachmittagen, Projekten jeder Art), Beschaffungen des JH Stellwerk, deren finanzieller

# Haushaltsplanentwurf 2021

Gegenwert bis 800 € netto liegt, Kosten für Aus- und Fortbildung (inkl. Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Kinderschutzfachkräften), Reisekosten, Bürobedarf, Fachbücher und Zeitschriften für die Nutzung im Rahmen der Öffnungszeiten, Fernmeldegebühren (laufende Telefonkosten, Bereitstellung der Infrastruktur für den Betrieb von Online-Präsenzen) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen.

<b>Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk</b>							
Nr. Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Bisher bereitg. (bis 2020) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
51BGA011 Beschaffungen für das Jugendhaus 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.698	-1.000	-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	4.676 4.676 -16.580 -26.580 -11.888 -11.888
Für das Jugendhaus am Bahnweg soll eine Theke, eine Einbauküche und ein Holzpodest beschafft werden.							
51KFZ001 Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Spieleanhänger 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		1.500 -6.750					9.000 9.000 -33.183 -33.183

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

### Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.</p> <p>Heimerziehung Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung</p> <p>Betreutes Wohnen Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.</p> <p>Vollzeitpflege Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.</p> <p>Ambulante Erziehungshilfen Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.</p> <p>Seelisch Behinderte Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.</p> <p>Inobhutnahme In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.</p>
-------------------------	---

<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 8, 8a, 16 ,17, 18, 27 - 42 SGB VIII
--------------------------	--

<b>Stellenanteile 30.06.20</b>	11,85 Stellen
--------------------------------	---------------

<b>Zielgruppe</b>	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist. Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung, eine individuelle Beeinträchtigung, ein erzieherischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung. Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können.</p>
-------------------	--

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist

Familienunterstützende (ambulante) Hilfen  
Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen

Schutzmaßnahmen  
Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes

### Wirkungsziele

1. Die Familie wird befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen.
2. Ökonomischer Mitteleinsatz
3. Verselbständigung der Jugendlichen bei Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ohne Rückkehroption

### Kennzahlen

- 1.1 Ambulante Hilfen werden zu 80 % innerhalb von 15 Monaten abgeschlossen.
- 1.2 Es werden nicht mehr als 20 % der ambulanten Hilfen innerhalb von 9 Monaten nach Ende der Hilfe wieder reaktiviert.
- 2.1 Die durchschnittlichen Ausgaben je Fall unterschreiten den KIWI-Mittelwert der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (zuletzt erhoben im Jahr 2013: 17.241 €/Fall)
- 2.2 Die Anzahl der Hilfefälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr (Falldichte) liegt bei 24. (Individueller GPA-Zielwert für die Stadt Coesfeld)
- 2.3 Das Verhältnis der Fallzahlen ambulante HzE zu stationäre HzE liegt bei 7:3
- 2.4 Das Verhältnis der Fallzahlen Vollzeitpflege zu Heimerziehung liegt bei 6:4
- 3.1 80 % der außerhalb der Herkunftsfamilie untergebrachten jungen Menschen über 16 Jahre verfügen zum Ende der Maßnahme über einen Schulabschluss und/oder eine berufliche Perspektive

Werte	vorl.Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
zu Kennzahl 1.1	72,9 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
zu Kennzahl 1.2	17 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
zu Kennzahl 2.1	21.218 €	22.500 €	23.000 €	23.500 €	24.000 €	24.000 €
zu Kennzahl 2.2	27,82	24	26	26	26	26
zu Kennzahl 2.3	6,79 : 3,21	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4
zu Kennzahl 2.4	5,3 : 4,7	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4
zu Kennzahl 3.1	100 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

### Erläuterungen:

zu 2.2.: Es ist eine anhaltend steigende Zunahme bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung und hier insbesondere der Sozialpädagogischen Familienhilfe zu verzeichnen. Der bisherige Wert von 24 erscheint angesichts der erforderlichen Hilfen nicht mehr realistisch.

zu 2.3.: Der 2019 erzielte Wert ist außergewöhnlich. Ursache ist eine leichte Abnahme bei den stationären und eine besonders deutliche Zunahme bei den ambulanten Maßnahmen. Der Durchschnitt der Jahre 2014-19 liegt beim Zielwert von 6:4.

zu 2.4.: Das Ziel, 60% der stationären Maßnahmen über Vollzeitpflege zu realisieren, ist sehr anspruchsvoll und wird seit Jahren nicht erreicht. Der Durchschnitt der Jahre 2014-19 liegt bei 5,6 : 4,4. Dennoch soll an diesem Zielwert festgehalten werden.

zu 3.1.: Der 2019 erzielte Wert ist der höchstmögliche. Die Fallzahl ist in den Jahren grundsätzlich sehr gering, so dass sich schon wenige Fälle prozentual deutlich auswirken können. Der Durchschnitt der Vorjahre lag bei 77,9%.

## Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.417	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
03	+ Sonstige Transfererträge	169.817	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	962.244	898.400	744.600	744.600	744.600	744.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	118.029					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.303.506</b>	<b>1.093.900</b>	<b>940.100</b>	<b>940.100</b>	<b>940.100</b>	<b>940.100</b>
11	- Personalaufwendungen	-738.505	-829.000	-861.010	-878.080	-895.420	-913.030
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.190		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Transferaufwendungen	-4.791.523	-4.771.800	-4.976.000	-5.036.000	-5.036.000	-5.036.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-637.982	-617.000	-621.000	-612.000	-612.000	-612.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.173.200</b>	<b>-6.217.800</b>	<b>-6.464.510</b>	<b>-6.532.580</b>	<b>-6.549.920</b>	<b>-6.567.530</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-4.869.694</b>	<b>-5.123.900</b>	<b>-5.524.410</b>	<b>-5.592.480</b>	<b>-5.609.820</b>	<b>-5.627.430</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-4.869.694</b>	<b>-5.123.900</b>	<b>-5.524.410</b>	<b>-5.592.480</b>	<b>-5.609.820</b>	<b>-5.627.430</b>
23	+ Außerordentliche Erträge			17.300			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>			<b>17.300</b>			
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-4.869.694</b>	<b>-5.123.900</b>	<b>-5.507.110</b>	<b>-5.592.480</b>	<b>-5.609.820</b>	<b>-5.627.430</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-68.086	-90.162	-107.893	-107.893	-107.893	-107.893
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-4.937.780</b>	<b>-5.214.062</b>	<b>-5.615.003</b>	<b>-5.700.373</b>	<b>-5.717.713</b>	<b>-5.735.323</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **55.500 €**

Inklusionspauschale zur Unterstützung der Schulen durch nicht-lehrendes Personal der Kommunen. **43.000 €**

(Daneben gewährt das Land einen Belastungsausgleich von rd. 65.000 €, davon werden 10.000 € im Teilbudget Bildung und 55.000 € im Budget 70 veranschlagt.)

Durchlaufender Posten für Bundesinitiative Frühe Hilfen **12.500 €**

**Zeile 03: Sonstige Transfererträge 140.000 €**

Kostenbeiträge der Eltern zu den Unterbringungskosten in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien, inkl. Kindergeld, Waisen-/Halbwaisenrente, Bafög o. ä.

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen 744.600 €**

Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten von anderen Trägern:  
Fallübernahme nach dem Sozialgesetzbuch VIII

Die Grundzuständigkeit bleibt beim Ursprungsträger bestehen, so dass weiterhin die Kosten erstattet werden.

Kostenerstattung für die Unterbringung von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMA) durch das Landesjugendamt.

**Aufwendungen**

**Zeile 15: Transferaufwendungen 4.976.000 €**

- Zuschüsse an freie Träger: 171.000 €  
(u. a. Erziehungsberatungsstelle und die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle)
- Unterbringungskosten für stationäre Maßnahmen 3.300.000 €  
(in Jugendhilfeeinrichtungen oder Pflegefamilien)
- Aufwendungen für ambulante Erziehungshilfen 1.005.000 €
- Aufwendungen für Maßnahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII 500.000 €

Anpassung aufgrund aktueller Hochrechnung und Fallverlauf

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 621.000 €**

- Geschäftsaufwendungen, Schulung des Personals, Dolmetscherkosten, Reisekosten, Unterstützung der Schulen durch nichtlehrendes Personal 66.000 €
- Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten an andere Träger 555.000 €

Fallabgabe nach dem Sozialgesetzbuch VIII:

Die Hilfeplanung erfolgt durch einen anderen Träger. Da die Grundzuständigkeit bestehen bleibt, sind weiterhin die Kosten zu tragen. Die Erhöhung der Ansätze erfolgte aufgrund von weiteren geplanten Fallabgaben.

<b>Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</b>						
<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III				
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
<b>Produkt</b>	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren				
<b>Produktinformationen</b>						
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes. Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.</p>					
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit					
<b>Stellenanteile 30.06.20</b>	2,82 Stellen					
<b>Zielgruppe</b>	<p>Familiengerichtliche Verfahren: Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist</p> <p>Jugendgerichtshilfen Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige</p>					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sichern des Kindeswohls in belastenden Lebenssituationen					
<b>Wirkungsziele</b>	1. Reduzieren von Straffälligkeiten					
<b>Kennzahlen</b>	1.1 Teilnehmer an einem FreD-Kurs, die in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig werden (FreD-Kurs = Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten)					
<b>Werte</b>	<b>vorl.Erg. 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
zu Kennzahl 1.1	93,6 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %

## Erläuterungen:

Seit 2012 wird diese Kennzahl erfasst und das Ziel regelmäßig erreicht. Die durchschnittlich erreichte Quote lag seitdem bei 87,5%.

Die FreD-Kurse sind wirksam und gehören zum Standardrepertoire der Jugendgerichtshilfe. Sie sind nicht mit Kosten für die Stadt Coesfeld verbunden. Damit stellt sich die Frage, ob diese Kennzahl weiter erhoben werden soll, wenn die Maßnahme selber etabliert und kostenneutral ist.

## Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-165.320	-209.000	-196.690	-200.600	-204.590	-208.630
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.755	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-167.075	-210.000	-197.690	-201.600	-205.590	-209.630
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-167.075	-210.000	-197.690	-201.600	-205.590	-209.630
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-167.075	-210.000	-197.690	-201.600	-205.590	-209.630
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-167.075	-210.000	-197.690	-201.600	-205.590	-209.630
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.313	-17.700	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-178.388	-227.700	-217.690	-221.600	-225.590	-229.630

### Erläuterungen

Bei diesem Produkt fallen im Wesentlichen Personalkosten an.

## Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

## Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

**Auftragsgrundlage** §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

**Stellenanteile 30.06.20** 2,71 Stellen

**Zielgruppe** Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

**Allgemeine Ziele** Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

**Wirkungsziele** Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

**Kennzahlen**  
 1.1 Versorgungsquote u3 (Planungswert gem. pol Beschlüssen)  
 1.2 Elternbeitragsquote in KTE (Anteil der Elternbeiträge an den Kosten der KTE)  
 Orientierungswert: 19 % (Elternbeiträge + Landeszuweisung für beitragsfreies, letztes KG-Jahr)

Werte	vorl.Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
zu Kennzahl 1.1	44,3 %	42 %	50 %	50 %	50 %	50 %
zu Kennzahl 1.2	19,26 %	19 %	15,1 %	16,4 %	16,4 %	16,4 %

### Erläuterung zu Kennzahl 1.2.:

Mit der Revision des KiBiz ist zum 01.08.2020 das vorletzte Kindergartenjahr beitragsfrei gestellt worden. Das Land NRW geht davon aus, dass unter dieser Vorgabe der Anteil der Elternbeiträge an der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen 16,4 % beträgt (Begründung Gesetzentwurf vom 16.05.2019 zu § 50 KiBiz; zuvor: 19%). Daher ist dieser Zielwert ab 2022 angenommen.

Das Land kompensiert das neue beitragsfreie vorletzte Kindergartenjahr allerdings nicht in dem Umfang, wie durch die städtischen Elternbeiträge Erträge hätten erzielt werden könnten. Das kommt für 2020 nur für 5 Monate zum tragen (Hochrechnung 17,65%). Die Quote wird aber ab 2021 weiter sinken, wenn das vorletzte beitragsfreie Jahr sich in Gänze sich auswirkt.

## Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.985.471	8.474.200	9.954.500	10.490.600	10.940.400	11.271.600
03	+ Sonstige Transfererträge	85.244	75.000	115.500	115.500	115.500	115.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.452.724	1.977.800	1.746.800	1.914.000	1.974.000	1.984.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.508					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.963	700	700	700	700	700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.537.909</b>	<b>10.527.700</b>	<b>11.817.500</b>	<b>12.520.800</b>	<b>13.030.600</b>	<b>13.371.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-148.953	-157.000	-171.850	-175.290	-178.770	-182.320
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen			-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.594	-6.000	-7.200	-7.200	-7.200	-6.300
15	- Transferaufwendungen	-15.026.972	-16.104.700	-18.254.100	-19.359.900	-20.369.400	-20.905.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.267	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.233.786</b>	<b>-16.269.000</b>	<b>-18.456.450</b>	<b>-19.565.690</b>	<b>-20.578.670</b>	<b>-21.117.820</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-4.695.876</b>	<b>-5.741.300</b>	<b>-6.638.950</b>	<b>-7.044.890</b>	<b>-7.548.070</b>	<b>-7.746.020</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-4.695.876</b>	<b>-5.741.300</b>	<b>-6.638.950</b>	<b>-7.044.890</b>	<b>-7.548.070</b>	<b>-7.746.020</b>
23	+ Außerordentliche Erträge			22.800			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>			<b>22.800</b>			
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-4.695.876</b>	<b>-5.741.300</b>	<b>-6.616.150</b>	<b>-7.044.890</b>	<b>-7.548.070</b>	<b>-7.746.020</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.457	180.693	109.820	109.820	109.820	109.820
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.519	-15.100	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-4.613.938</b>	<b>-5.575.707</b>	<b>-6.525.030</b>	<b>-6.953.770</b>	<b>-7.456.950</b>	<b>-7.654.900</b>

## Erläuterungen

### Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

#### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen 9.954.500 €**

#### Landeszuweisungen

- als Zuschuss zu den Betriebskosten  
einschl. Planung Endabrechnung 2020/2021 7.026.000 €
- für die Elternbeitragsbefreiung und Konnexität 2.103.000 €
- zur Förderung von Familienzentren 140.000 €
- plusKITA, Sprachförderung 115.000 €
- Qualifizierung, Fachberatung 113.000 €
- zur Förderung der Tagespflege 88.800 €
- Brückenprojekte 40.000 €
- Flexibilisierung der Kinderbetreuungszeiten 94.400 €

Zudem sind Erträge aus der passiven Rechnungsabgrenzung von Landeszuwendungen zur Investitionsförderung von zu berücksichtigen. 234.300 €

**Zeile 03: Sonstige Transfererträge 115.500 €**

Elternbeiträge für Tagespflege

**Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1.746.800 €**

Elternbeiträge Tageseinrichtungen für Kinder

#### Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen 18.254.100 €**

Betriebskostenzuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder einschl. Zuschüsse zum Trägeranteil 16.882.300 €

Kosten der Tagespflege 584.400 €

Kinderbetreuung in besonderen Fällen (z. B. Brückenprojekte) 40.000 €

Flexibilisierung der Kinderbetreuungszeiten 118.000 €

Qualifizierung, Fachberatung 113.000 €

plusKITA, Sprachförderung 115.000 €

Familienzentrum 140.000 €

Zudem sind Aufwendungen aus der aktiven Rechnungsabgrenzung bei Investitionsförderungsmaßnahmen von zu berücksichtigen. 261.400 €

## Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr. Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Bisher bereitg. (bis 2020) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
51BGA012 Einrichtung KiTa Lette (Interimslösung)							
24 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-2.000						-2.000 -2.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen							-4.799 -4.799
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.500	-24.100					-73.026 -73.026
51IFM003 Investitionsförderung Kindertageseinrichtungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							3.922.621 3.922.621
22 + sonstige Investitionseinzahlungen							9.351 9.351
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen							-635.727 -635.727
26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.							-43.935 -43.935
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen		-50.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.754.557 -3.774.557
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen							-16.836 -16.836
Jährlicher Haushaltsansatz für Ersatzbeschaffungen in den Einrichtungen							
51IFM004 Investitionszuschuss neue Einrichtung (Haus Hall)							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			299.250				15.750 315.000
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			-332.500				-40.000 -372.500
Die an den Träger zu zahlende Bezuschussung der Einrichtungsgegenstände für diese neue Einrichtung erfolgt im Jahr 2021. Hierzu werden Fördermittel des Landes in Höhe von 90% erwartet.							
51IFM006 Investitionszuschuss neue Einrichtung (DRK)							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	177.185						208.685 208.685
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen							-3.321 -3.321
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-231.872						-231.872 -231.872
51IFM007 Inv.zuschuss neue Einrichtung Osterwicker Str.							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					236.250		236.250
28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen					-262.500		-262.500
Die Zahlung des Investitionskostenzuschusses für diese Maßnahme war im Haushaltsplan 2020 noch für das Jahr 2022 vorgesehen und wird nun auf das Jahr 2023 verschoben. Die im gleichen Jahr eingehenden Landesmittel in Höhe von 90% werden dabei um den Eigenanteil der Stadt Coesfeld aufgestockt und an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.							

## Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr. Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Bisher bereitg. (bis 2020) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
51IFM008 Inv.zuschuss neue Einrichtung Lübbesmeyerweg 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			2.025.000 -2.250.000				2.025.000 -2.250.000
<p>Der Rat hat am 08.10.2020 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH einen Bauabwicklungsvertrag sowie einen Nutzungsvertrag für eine neue Kindertagesstätte am Lübbesmeyerweg zu schließen. Gleichzeitig wurde beschlossen, der Leistung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.250.000 € zuzustimmen. Im vorliegenden Haushalt 2021 werden nunmehr die sich aus den Verträgen ergebenden Auszahlungsmittel sowie die Landesförderung von 90% veranschlagt.</p>							
51IFM009 Investitionszuschuss neue Einrichtung (Liebfrauen) 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-34.333						-34.333 -34.333
51IFM010 Investitionszuschuss Einrichtung "Die Arche" 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen				110.250 -122.500			110.250 -25.000 -147.500
<p>Der Investitionszuschuss soll im Jahr 2022 an den Träger der Einrichtung ausgezahlt werden. Dabei werden die 90%-igen Landesmittel um den Eigenanteil der Stadt Coesfeld aufgestockt und an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.</p>							

## Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

### Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen					
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz					
<b>Stellenanteile 30.06.20</b>	4,38 Stellen					
<b>Zielgruppe</b>	Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder. Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherstellen, Verbessern des Kindeswohls					
<b>Wirkungsziele</b>	1. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen 2. Refinanzierung der UVG-Leistungen durch Unterhaltspflichtige					
<b>Kennzahlen</b>	1.1 Falldurchschnittliche Unterhaltseinnahme (Zielquote: mind. 40 % des durchschnittlichen Mindestunterhalts gem. Düsseldorfer Tabelle) 2.1 Refinanzierungsquote der gewährten Unterhaltsvorschüsse durch Unterhaltspflichtige (Zielquote: 25 der Vorschüsse, welche nicht durch das Landesamt für Finanzen NRW selbst einfordert werden)					
<b>Werte</b>	<b>vorl.Erg. 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
zu Kennzahl 1.1	51,61 %	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
zu Kennzahl 2.1	-----	-----	25 %	25 %	25 %	25 %

#### Erläuterungen:

zu 1.1.: 2019 konnte dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung ein herausragendes Ergebnis erzielt werden. Für 2020 und 2021 ist dies aufgrund der Coronaauswirkungen sehr unwahrscheinlich, so dass am ursprünglichen Zielwert festgehalten werden soll.

zu 2.1.: Seit 01.07.2019 sind die Kommunen verpflichtet, bei UVG-Neuanträgen sämtliche Unterlagen und Änderungen dem Landesamt für Finanzen NRW zu melden, da diese die Unterhaltsforderungen in diesen noch wenigen Fällen übernehmen. Seit diesem Zeitpunkt entfällt die jährliche Erhebung der Refinanzierungsquoten durch die Bezirksregierung, so dass ab sofort mit den eigenen Daten eine Kennzahl zu bilden ist. Diese kann sich naturgemäß nur auf die gewährten Unterhaltsforderungen beziehen, bei denen nicht das Land NRW zuständig ist.

## Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
03	+ Sonstige Transfererträge	271.790	97.000	104.000	104.000	104.000	104.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.782	609.000	623.000	623.000	623.000	623.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>833.620</b>	<b>706.000</b>	<b>727.000</b>	<b>727.000</b>	<b>727.000</b>	<b>727.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-292.777	-293.200	-284.570	-290.260	-296.060	-301.930
15	- Transferaufwendungen	-813.829	-870.500	-890.500	-890.500	-890.500	-890.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.201	-70.100	-71.100	-71.100	-71.100	-71.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.309.807</b>	<b>-1.233.800</b>	<b>-1.246.170</b>	<b>-1.251.860</b>	<b>-1.257.660</b>	<b>-1.263.530</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-476.186</b>	<b>-527.800</b>	<b>-519.170</b>	<b>-524.860</b>	<b>-530.660</b>	<b>-536.530</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-476.186</b>	<b>-527.800</b>	<b>-519.170</b>	<b>-524.860</b>	<b>-530.660</b>	<b>-536.530</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-476.186</b>	<b>-527.800</b>	<b>-519.170</b>	<b>-524.860</b>	<b>-530.660</b>	<b>-536.530</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.857	-24.700	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-502.043</b>	<b>-552.500</b>	<b>-547.170</b>	<b>-552.860</b>	<b>-558.660</b>	<b>-564.530</b>

## Erläuterungen

### Produkt 51.12 Vormund- u. Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

#### Erträge

**Zeile 03: Sonstige Transfererträge** **104.000 €**

Ersatz von UVG-Leistungen  
(geschätzte Rückholquote 10 %)

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **623.000 €**

Hinweis:

Durch das rückwirkend zum 01.07.2017 geltende Haushaltsbegleitgesetz hat das Land NRW die Kostenaufteilung zwischen Land und Kommunen verändert. Nunmehr werden 40 % der Leistungen nach dem UVG vom Bund und 30 % der Leistungen vom Land erstattet. Ab dem 01.07.2019 ist die Rückgriffsvollstreckung für Neufälle auf die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung übertragen worden.

#### Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** **890.500 €**

- sonstige Leistungen a. E. 500 €
- Leistungen nach dem UVG 890.000 €  
(aktuell insgesamt 328 Fälle)

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** **71.100 €**

Im Wesentlichen:

- Geschäftsaufwendungen etc. 1.600 €
- UVG-Erstattungen an das Land  
(50 % der Einnahmen der Unterhaltspflichtigen/Rückholquote) 44.500 €
- Abschreibungen auf Forderungen und pauschale Einzelwertberichtigung 25.000 €